

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 26

Illustration: "Mis Luisli hät mer das Kolossalgmäld gschänkt vor si i Pferie ischt!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

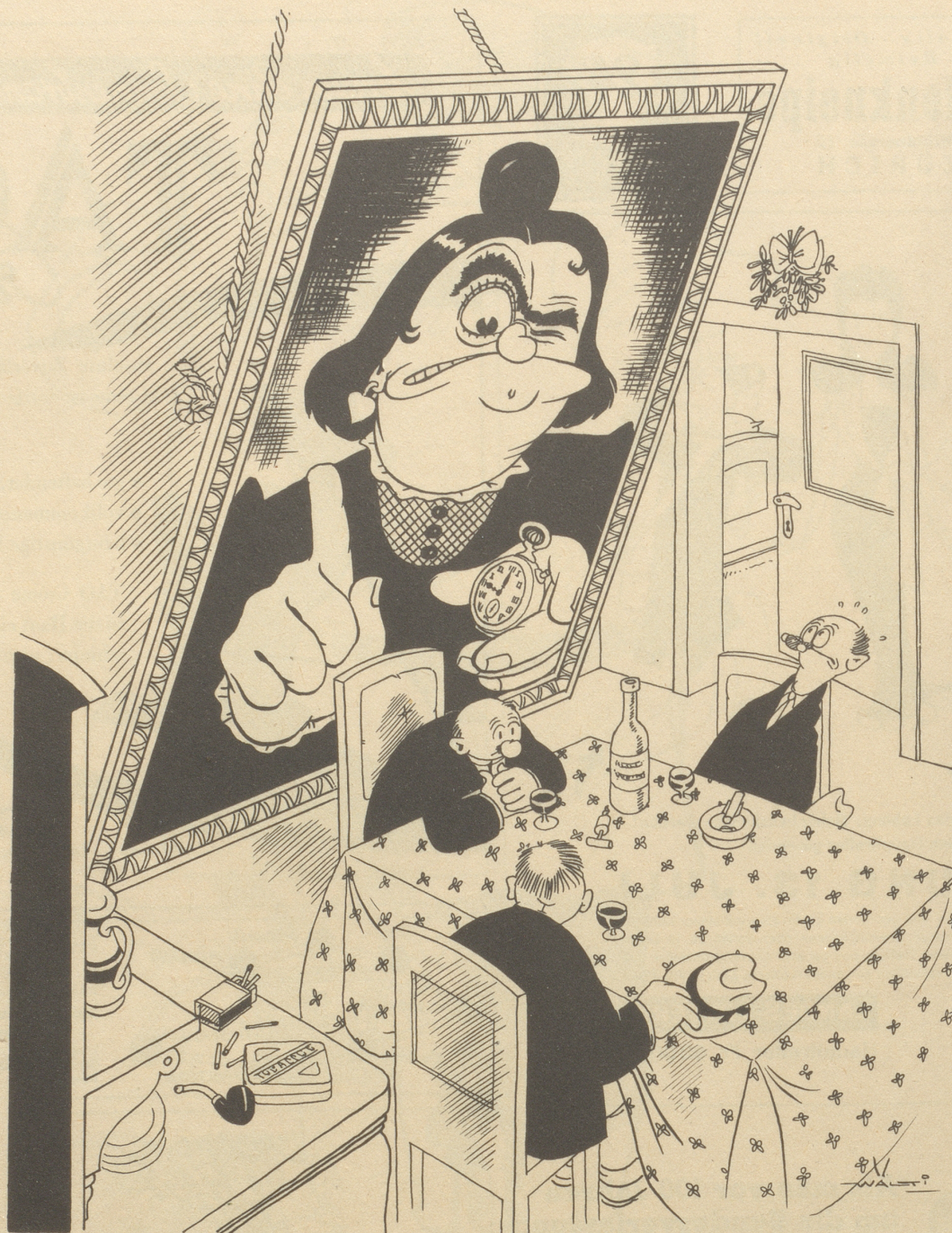
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Mis Luisli hät mer das Kolossalgmäld gschänkt vor si i Pferie ischt!“

Hier lachte Methusalem

Drei Schotten gehen in die Kirche. Wie es gegen Ende des Gottesdienstes zur üblichen Kollekte kommt, geraten sie in größte Unruhe. Was tun? Nichts

geben, würde unangenehm auffallen. Die Kirche gerade jetzt ohne offensichtlichen Grund verlassen, ohne größeres Aufsehen zu erregen, ist schwerlich möglich, sitzen sie doch inmitten einer vollbesetzten Bank wie einge-

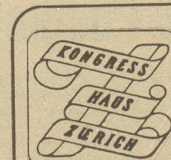
keilt. Die Unruhe der drei wächst. Wie sich der schwierigen Situation geschickt entziehen? Schon nähert sich ihnen der Klingelbeutel, da wird der eine Schotte – ohnmächtig. Die beiden Freunde tragen ihn hinaus.
H. R.



Nicht nur die Herren, auch die Damen,
Von jeher gern ein Kirsch'lein* nehmen.



* Kirsch - vom ganz guten - vom Verband Landwirtschaftlicher
Genossenschaften der Nordwestschweiz Basel



**Kongresshaus
Zürich**

Kongreß-Restaurant

Unsere kombinierten Menus und
Spezialplatten. Spitzenweine offen
und in Flaschen. Telefon 27 56 30